



Fraktion im Kreistag
Darmstadt-Dieburg

Jägertorstr. 207
64289 Darmstadt
Tel. 06151-8811376
Fax 06151-8811377
E-mail: dadi-fraktion@gruene-dadi.de
www.gruene-dadi.de

An die Vorsitzende des Kreistags
Dagmar Wucherpennig
- Im Hause -

03.03.2022

Anfrage zur Kreistagssitzung am 04.04.2022

Sehr geehrte Frau Wucherpennig,
die Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN bittet Sie, die folgende Anfrage auf der Tagesordnung des Kreistags am **04.04.2022** zu berücksichtigen:

Neubau-Pläne Carl-Ulrich-Schule Weiterstadt

In der online-Sitzung des SKSA am 10.02.2022 wurden vom Ersten Beigeordneten Pläne vorgestellt, nicht wie im Schulentwicklungsplan vorgesehen eine weitere Grundschule in Weiterstadt zu bauen, um der wachsenden Anzahl an Schüler*innen gerecht zu werden, sondern die Carl-Ulrich-Schule an einem neuen Standort komplett neu zu errichten und zu vergrößern.

Wir fragen deshalb:

1. Wie lauten die aktuellen Prognosen zur Zahl der Grundschüler*innen im Stadtteil Weiterstadt unter Einbeziehung
 - a) des neuen Wohngebietes Apfelbaumgarten II
 - b) des Stadtteils Riedbahn?
2. Welche Probleme gibt es an dem bestehenden Gebäude, bzw. Schulgelände der Carl-Ulrich-Schule?
3. Wie könnten diese Probleme gelöst werden und mit welchen Kosten wäre dies verbunden?
4. Welche Kosten wären mit dem Bau einer neuen Grundschule zu erwarten?

5. Wie groß ist die Nutzfläche
 - a) der geplanten Carl-Ulrich-Schule
 - b) der bestehenden Carl-Ulrich-Schule?
6. Von welchen Kosten ist mit dem Bau einer neuen großen Carl-Ulrich-Schule voraussichtlich auszugehen?
Wie hoch sind die Kosten pro Nutzfläche für eine neue Grundschule?
7. Welche Notwendigkeiten oder massiven Probleme bestehen an der Carl-Ulrich-Schule, die es rechtfertigen, einen bestehenden Schulstandort komplett aufzugeben?
8. Welchen baurechtlichen Status hat die für den Neubau vorgesehene Fläche im Flächennutzungsplan der Stadt Weiterstadt?
9. Welche Genehmigungsverfahren sind notwendig, um für die Schule am geplanten Standort Baurecht zu schaffen?
10. Im vom Kultusministerium genehmigten Schulentwicklungsplan sind der Erhalt der Carl-Ulrich-Schule und eine neue Grundschule geplant. Sind deshalb für einen Neubau einer großen Carl-Ulrich-Schule zusätzliche Genehmigungsverfahren beim Kultusministerium erforderlich?
11. Die zusätzliche Schule am Campus wird mit deutlich mehr motorisiertem und Fahrrad-Verkehr verbunden sein.
Können die umliegenden und zuführenden Straßen diesen Verkehr aufnehmen?
12. Es soll mit dem Neubau „Bildungsgerechtigkeit“ geschaffen werden, d.h. hier: Kinder einer Ortschaft gehen alle in eine neue Schule, keinem Kind wird ein altes Schulgebäude zugemutet.
Gibt es Schulstandorte in anderen Kommunen im Landkreis, die ebenso aufgegeben und neu gebaut werden müssen, um in der Kommune „Bildungsgerechtigkeit“ zu schaffen?
13. Wie ist die Beteiligung der Schulgemeinde / Elternschaft an dem Projekt sichergestellt?
14. Erklärt der Erste Kreisbeigeordnete mit diesen Plänen die Abkehr vom Konzept „Kurze Beine - kurze Wege“?
15. Welche anderen Projekte müssen aufgrund der entstehenden Mehrkosten und der begrenzten Investitionsmittel nach hinten geschoben werden und sorgen für ungleiche Bildungsverhältnisse innerhalb des Landkreises?
16. Mit welchen Einnahmen rechnet der Landkreis durch den Verkauf des Grundstückes in der Innenstadt?
17. Ist geplant, die alte Carl-Ulrich-Schule abzureißen?
Wenn ja, wie hoch sind die Kosten?

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Schlipf- Traup
(Fraktionsvorsitzende)

Christian Grunwald
(Fraktionsvorsitzender)